

DIE BLAUE MAIL

der DPoIG-Bayern

Nr. 01 | 2020

1. [Info 09/2020 Prüfungsergebnisse der QP II früher bekanntgeben!](#)
2. [Info 08/2020 Arbeitszeiten in der Corona-Krise](#)
3. [Info 07/2020 Corona-Virus beeinträchtigt unser tägliches Leben](#)
4. [Info 06/2020 Oberschenkelholster im Streifendienst zulassen!](#)
5. [Polizeispiegel ist online](#)
6. [DPoIG Bayern auf Social Media](#)
7. [#Bayernbleibtdahoam](#)

1. Info 09/2020 Prüfungsergebnisse der QP II früher bekanntgeben!

Prüfungsergebnisse der QP II früher bekanntgeben!

Studierende der HöfD erhalten leider erst Wochen nach der Qualifikationsprüfung II Klarheit darüber, ob sie die Prüfungen bestanden haben. Zu diesem Zeitpunkt befinden sie sich allerdings schon auf ihren Verwendungsdienststellen. Diese Situation ist für die Studierenden sehr unbefriedigend.

Die DPoIG hat deshalb Innenminister Herrmann gebeten, das Verfahren so umzustellen, dass man mit der Zulassung zur mündlichen Prüfung sicher sein kann, die schriftliche bestanden zu haben. Mit Beendigung der mündlichen Prüfung könnten dann sowohl die Bewertungen der mündlichen, als auch der schriftlichen Prüfungen bekannt gegeben werden.

Dies folgt dem Verfahren, das bereits seit Jahren zufriedenstellend in der 2. QE angewandt wird.

[Info als PDF](#)

2. Info 08/2020 Arbeitszeiten in der Corona-Krise

Arbeitszeiten in der Corona-Krise

Die Herausforderungen, die sich aktuell durch die Corona-Krise stellen, sind für alle Beschäftigten der Bayer. Polizei immens. Uns erreichen immer wieder auch Hinweise aus dem Kollegenkreis über unterschiedliche Regelungen zu den aktuell notwendigen arbeitszeitrechtlichen Umstellungen des Dienstbetriebes. Die DPolG steht hier mit dem Innenministerium im engen Austausch zu folgenden Themen:

- Kein „Zwangs-DA“/„Zwangs-AZA“!
In der Bewertung der aktuellen polizeilichen Lage sind sich DPolG und StMI einig, dass es keinen Anlass für die Anordnung von „Zwangs-DA“ gibt.
- „Dienst zu Hause“
Die DPolG plädiert hier für Übernahme der Regelung der Bundespolizei. Diese stellt Kolleginnen und Kollegen des Tagesdienstes und operativer Bereiche von ihrer Anwesenheit in der Dienststelle frei. Sie haben eine telefonische Erreichbarkeit für den jeweiligen Vorgesetzten während der Regelarbeitszeit zu gewährleisten. Die Bundespolizei sieht hier die dienstplanmäßige oder die regelmäßige Arbeitszeit (Sollarbeitszeit) als abgeleistet an. Die DPolG hat dem StMI die entsprechende Regelungslage der Bundespolizei übersandt. Das StMI prüft unseren Vorschlag.
- Urlaubssperre
Eine Urlaubssperre steht derzeit nicht zur Diskussion.
- Widerruf des bereits gewährten Urlaubes
Dies stellt aus Sicht des StMI und der Verbände kein aktuelles Problem dar. DPolG und StMI sind sich einig, dass die Dienststellen bzw. die Verbände die Einzelfälle entsprechend prüfen werden.

Wir bleiben mit dem StMI im Gespräch und begleiten die weitere Entwicklung.

[Info als PDF](#)

3. Info 07/2020 Corona-Virus beeinträchtigt unser tägliches Leben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

SARS-CoV-2 hat unser aller Leben durcheinander gebracht. Nicht nur privat, sondern auch dienstlich.

In den letzten Tagen haben uns über verschiedene Kanäle (Instagram, Facebook, WhatsApp) Eure Sorgen und Nöte erreicht. Sei es die Frage nach genug Schutzausstattung, die Frage nach Konzepten für so einen Katastrophenfall oder auch bange Fragen nach den Prüfungen in den BPA's.

Wir als DPolG Bayern sind mit unseren Funktionsträgern, auch von der Jungen Polizei, seit Tagen immer wieder in Gesprächen mit den Verantwortlichen im Innenministerium und auch mit den Behördenleitungen vor Ort, um eure Fragen und Sorgen vorzutragen, Lösungen zu suchen und Abhilfe zu schaffen.

Jederzeit könnt Ihr Eure DPolG-Ansprechpartner bei Euch vor Ort kontaktieren oder uns über die bekannten Social Media-Kanäle anschreiben.

Wir sind für Euch in dieser schwierigen Situation immer da.

Bleibt gesund!

Rainer Nachtigall
Landesvorsitzender

4. Info 06/2020 Oberschenkelholster im Streifendienst zulassen!

Die **DPoIG** fordert weiterhin die Freigabe des Oberschenkelholsters (OSH) für den Streifendienst der Bayerischen Polizei.

Wir treten bei Gesprächen im Innenministerium oder mit politischen Mandatsträgern dafür ein, dass das OSH den Schichtdienstleistenden neben dem Holster „Standard“ und dem Holster „kurz/kompakt“ als weitere Option zur Auswahl zur Verfügung steht.

Darüber hinaus spricht sich die **DPoIG** gegen das aktuell vorgesehene Prozedere, einschließlich der Vorstellung beim Polizeiarzt, zur Bewilligung eines OSH aus.

Dienstlich zur Verfügung gestellte OSH, z. B. für Kräfte der Einsatzeinheiten, müssen nach Ansicht der **DPoIG** auch für das Tragen zur Uniform freigegeben werden!

[Download als PDF](#)

5. Polizeispiegel ist online

Die aktuellen Ausgaben des Polizeispiegels findet Ihr hier

[Bayernteil](#)

[Ausgabe Bund](#)

[Archiv Bayernteil](#)



6. DPoIG Bayern auf Social Media

Aktuelle Informationen und jederzeit auch Kommunikationsweg für Eure Fragen.

Unsere Kanäle auf Social Media.

Die Verlinkungen findet Ihr am Ende der Blauen Mail



7. #Bayernbleibtdahoam

Dafür haben wir uns auch noch was einfallen lassen. Darf gerne geteilt und gelikt werden.

Video auf [Youtube](#)

Folge uns auf:



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,
können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Kontakt

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) im dbb
Landesverband Bayern e.V.

Orleansstraße 4
D-81669 München

Telefon: 089 / 5 52 79 49-0
Telefax: 089 / 5 52 79 49-25

E-Mail: info@dpolg-bayern.de

www.dpolg-bayern.de

[IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZ](#)